

Start Apollo: Johannes-Rau-Platz

über die Kniebrücke ins Linksrheinische nach D-Oberkassel. Ein geschmeidiger Politiker zeigt uns den Weg: [Johannes Rau](#), der es von Wuppertal über Düsseldorf bis nach Berlin brachte. (Details bei Wikipedia, s. unterstrichene Links)

Station 1: Kaiser-Wilhelm-Ring 44:

Schöner Panorama-Blick auf die Skyline von Düsseldorf Links die historischen Giebel und Türme der Altstadt; rechts die schöne neue Welt des Medienhafens; dazwischen – mit 240 m nicht zu übersehen – der [Rheinturm](#).

Station 2: Niederkasseler Rheindeich in Meerbusch

Beuys-Büste mit der Inschrift „Jeder Mensch - ein Künstler“ blickt verhärtet vom Kreis Neuss nach Düsseldorf. Vor der Aufstellung der Skulptur wurde sie der Stadt Düsseldorf angeboten. Doch dort war der große Meister gerade in Ungnade gefallen. Der Rheinkreis Neuss sprang in die Bresche und erwarb das Werk. Und so blickt [Joseph Beuys](#) mit versteinerner Miene über den Rhein in die Kunststadt Düsseldorf.

Station 3: [Flughafenbrücke](#)

Wir wechseln von der linken auf die rechte Rheinseite und orientieren uns an den Fliegern über unseren Köpfen zum Stadtteil Lohausen.

Station 4: [Lantz'scher Park](#) Lohausen

Viele Skulpturen um eine Villa im Grünen, manchmal mit viel Lärm vom naheliegenden Flughafen, den wir umfahren.

Station 5: Radweg an der Danziger Straße (B8)

Von hier an der nördlichen [Flughafen](#) Peripherie sind es noch 35 km bis zum Ende der Tour (10). Wer am Lambertus-See abkürzt (zwischen Kittel- und Schwarzbach), fährt via Kalkum direkt nach Kaiserswerth (8) und spart ca. 20 km. Ansonsten überqueren wir die Kalkumer Schlossallee und fahren „An der Anger“ bis Angermund.

Station 6: Angermunder Str.40 Boxenstopp bei der Bäckerei Kamps (So.bis13 h) oder nebenan im Eiscafé DAPIAN weiter nach Wittlaer, vorbei am [Wasserschloss Heltorf](#) der Grafen von Spee (Besichtigung z.Zt. nicht möglich)

Station 7: Am Hasselberg 290, Gartenwirtschaft „Aschlökske“

nördlicher Wendekreis an der Stadtgrenze zu Duisburg (ein legendärer Treffpunkt, wahrscheinlich geschlossen)

Station 8: Herbert Eulenberg Weg, [Kaiserswerth](#),

Am Kaiserswerther Markt wäre ein kurzer Abstecher ins Zentrum möglich: schöne, historische Gebäude mit "Coffee & Bratwurst to go". Bei der Weiterfahrt passieren wir die Ruine der Zollfeste [Kaiserpfalz](#) und rollen auf super Radwegen zurück in die Düsseldorfer Altstadt(immer dem Strom folgen).

Station 9: Joseph-Beuys-Ufer 27, Boxenstopp am Fortuna Büdchen

Dort könnte man bei einem "Lecker Dröppke" über die Frage nachdenken: "Ja, sind wir im Wald hier?" Wer die Antwort weiß, schickt per WhatsApp einen Kommentar an den Organisator.

Endstation 10: Rheinuferpromenade, Ausklang möglich am Café KIT, Kunst im Tunnel, Mannesmannufer 1b Mit „Tunnel“ ist der Autobahntunnel unter uns gemeint, fertiggestellt 1993. Vorher befand sich an dieser Stelle eine lärmende Stadtautobahn, die mit dem Bau des [Rheinufertunnels](#) unter die Erde verbracht wurde; eine Sternstunde moderner Stadtarchitektur. Heute ist die Rheinpromenade eine der beliebtesten Flaniermeilen Düsseldorfs, die dem Leben in der Stadt neue Impulse gegeben hat. Glückauf – probieren wir es aus!

